

In eigener Sache:

Wie schon in den vorausgegangenen letzten Teilen, so sind auch die Mehrzahl der kommenden Bilder vorwiegend von eigenen Videoaufnahmen abfotografiert worden.

Zur Verfügung standen Videosequenzen der Systemgruppe Hi 8.

MARMAGEN

**Berichte aus den letzten 50 Jahren
des 20. Jahrhunderts**

Teil 8

Im Jahr 1993 wurden Alf Knebel und Karola Schröder Maikönigspaar.
In Bild das Königspaar mit Gefolge in einer schmucken, weißen Kutsche.



Diese Jungen hatten den „Stomp“ ersteigert. Der sogenannte „Stomp“ besteht aus den Mailehen, auf die kein Geldgebot gemacht wurde.



Musiker aus dem Raume Köln/Bonn gestalteten 1993 das erste Kammerkonzert mit dem Kirchenchor aus Marmagen.
Die Leitung unterlag Paul Irmen.
Vorsitzender Karl Milz begrüßte die Musikfreunde und Zuhörer.



An der Orgel begleitete Romano Giefer die Musiker.



Romano Giefer mit Ruth Milz

Die Erweiterung der Grundschule Marmagen war längst fällig. Jetzt konnte man die neuen Räume nach vollbrachten Bauarbeiten in Bezug nehmen. Die Kinder bedankten sich unter Leitung der Lehrerin Alma Ross mit Gesang und Spiel für die neuen vortrefflichen Unterrichtsräume.



In lustigen Sketchen plauderten Käthi Förster, Inge Kastenholz und Christel Esser über ihre vergangene Schulzeit, als in der alten Schule noch der alte Holzofen für entsprechende Wärme sorgte.



V.l.n.r.: Kathi Förster, Inge Kastenholz, Christel Esser

Bei Ausschachtungsarbeiten in der Schleiderner Straße entdeckte man Siedlungsreste, wie eine Feuerstelle aus wohl römischer Vorzeit. Man vermutet, dass hier wohl eine Schmelzanlage gestanden haben muss.



Fund einer Feuerstelle aus römischer Vorzeit

Landschaftspfleger und Archäologen erläuterten die Steinfunde und die Anlage eingehend.

Verschieden Steinarten wie Braun- und Roteisensteine kamen hier zutage.



Im Oktober des Jahres wurde der neue Kindergarten hinter der Marmagener Kirche feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.



Für die Kinder war es besonderes Ereignis bei der Eröffnung u. a. mit Gesangseinlagen mit zu wirken.



Viele Eltern, Freunde, Vertreter von Kirche und Politik nahmen an der Eröffnung teil.



Für den richtigen Platz des zuvor von Pfarrer Frisch gesegneten Kruzifixes, sorgte die neu ernannte Kindergartenleiterin Hannelore Murk.



Hannelore Murk bei der Anbringung des Kruzifixes

Seit dem 1. Juli 1993 hat der Ort nun auch eine Apotheke. Da sie sich nahe dem Eiffelplatz befindet, gab die Inhaberin Frau Kerstin Rodoy-Haak ihr den Namen „Apotheke am Eiffelplatz“.



Segnung der Apotheke am Eiffelplatz durch Pfarrer Frisch

Somit war das Gesundheitswesen des Ortes neben der Arztpraxis Dr. Erika Vollmer

in der Römerstraße und der Zahnarztpraxis Dr. Ernst Paul Wawer, im Hause der Kreissparkasse, und nicht zuletzt durch die Eifelhöhen-Klinik vollauf gesichert.

Zur Schnupperstunde beim Blasorchester Marmagen hatten die Musiker in den

Musikraum der Grundschule eingeladen. Unter Anleitung von Werner Milz wurden die begeisterten Kinder mit den Instrumenten vertraut gemacht.



Wie sich das Zusammenspiel von Instrumenten vollzieht, konnten die Kinder beim gemeinsamen Spiel von Mitgliedern des Blasorchesters erfahren.



An St. Martin gab es im Anschluss an dem traditionellen Martinsumzug zum Martinsfeuer im Musikpavillon wieder reichliche Brezeln.



In der Session 1993-94 regierte Prinz Manni I. (Manfred Poth) bei den Marmagener Karnevalisten. In einem selten, bunten Rosenmontagszug kam wohl jeder Karnevalsjeck auf seine Kosten.



Prinz Manni führte unter anderem durch die jährliche, dienstags stattfindende Kindersitzung mit Unterstützung des Sitzungsleiters Karl Hickert und Mitgliedern des kleinen, närrischen Hofballets.



Prinz Manni I. während der Kindersitzung

Auch „Em Mölhemer Böttche“ war allerhand los.

